

## Unterwegs in Südarmenien



**Bergketten, schroffe Gipfel, geheimnisvolle Schluchten, imposante Felsformen, weite Hänge und Hügel, Hochebenen und Almwiesen, hunderte von Quellen und Bächen, sonnige Weinregionen.**

**Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und erwandern Sie das Land und Leute, die Kultur und Geschichte des facettenreichen Südarmaniens.**

**Schwierigkeitsgraden von leicht bis mittelschwer.  
Kondition für 2 - 5 Stunden Gehzeit.**

# REISEVERLAUF

## **1. Tag Willkommen in Armenien**

Ankunft auf dem Internationalen Flughafen Zvartnots. Transfer zum Hotel. Ruhezeit.

## **2. Tag Jerewan – Zvartnots – Etschmiadsin – Matenadaran – Jerewan**

Wir beginnen unsere Reise mit der Erkundungsfahrt nach Etschmiadsin – das religiöse Zentrum Armeniens. Unterwegs besichtigen wir die Ruinen der Kathedrale von Zvartnots und die Kirche Hripsime. Weiter besichtigen wir die Kathedrale von Etschmiadsin, UNESCO-Weltkulturerbe. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Jerewan zurück. Wir besichtigen das Museum Matenadaran, Schatzkammer des heiligen Kulturgutes, der alten Handschriften. Auf einem schönen Stadtbummel bestaunen wir weiteren Höhepunkte des farbenfrohen Jerewans.

## **3. Tag Jerewan – Chor Wirap – Norawank – Tatew – Goris**

Wir nehmen unser Gepäck mit und verabschieden uns für einige Tage von Jerewan. Wir fahren zum sagenhaften Kloster Chor Wirap mit einem Blick auf den biblischen Berg Ararat. Weiterfahrt in die Provinz Wajoz Dsor, die Heimat der Weinbautradition in Armenien. Unsere Wanderung durch die Schlucht Amaghu bringt uns zum Kloster Norawank. In seiner Stille verstecken sich alle Stimmen der Welt. In seiner Gegend verschmelzen sich harmonisch die Aprikosen- und Sonnenfarben. Mittagspause in einem kleinen Höhlenrestaurant. Weiterfahrt in die Provinz Sjunik. Ein weiterer Höhepunkt ist die längste Seilbahn der Welt, welche uns zum Kloster Tatew („Gib mir Flügel“) führt. Inzwischen bestaunen wir die atemberaubenden Aussichten von der Schlucht Worotan. Ankunft in Goris. Ruhezeit.

## **4. Tag Goris – Chndsoresk – Schaki Wasserfall – Jermuk**

Wir erkunden heute die Schätze von Goris. Unsere Wanderroute bringt uns zum alten Höhlendorf Chndsoresk mit der berühmten Hängebrücke, welche den alten und neuen Teil des historischen Dorfes verbindet. Hier haben sich einst die Bewohner Unterkünfte für Mensch und Tier geschaffen. Weiter erleben wir eine schöne Wanderung zu dem höchsten Wasserfall Armeniens - Schaki Wasserfall. Ankunft in Jermuk. Gemütliche Ruhezeit.

- 5. Tag**            **Jermuk – Gndewank – Jermuk Wasserfall – Jeghegnadsor**  
Zu Beginn des Tages fahren wir zum Dorf Gndevaz. Von hier aus beginnen wir unsere Wanderung. Unser erstes Ziel ist das mittelalterliche Kloster Gndewank, welches in einer herrlichen Einsamkeit, am linken Ufer des Flusses Arpa liegt. Rückfahrt nach Jermuk. Der Kurort ist für seine schönen Landschaften, viele Parks und Wälder, durch kleine Wasserbecken und vor allem durch das Mineralwasser mit seinen heilenden Kräften bekannt. Wir bewundern auch den wunderschönen Wasserfall. Abfahrt nach Jeghegnadsor. Willkommen in der Gasfamilie. Ruhezeit.
- 6. Tag**            **Jeghegnadsor – Smbataberd – Tsaghats Kar – Jeghegnadsor**  
Nach einem besonderen Frühstück bei der Gastfamilie fahren wir zum Dorf Jeghegis. Unsere Wanderrouten werden uns zunächst zu den Ruinen der Festung Smbataberd und weiter zum Kloster Tsaghats Kar bringen. Wir erwandern abwechslungsreiche Landschaften und bestaunen imposante Ausblicke auf Felsformationen, tiefe Schluchten und grüne Bergketten. Picknick in der puren Natur. Nach der beeindruckenden Wanderung, welche wir im Dorf Artabuyng beenden, fahren wir wieder zurück nach Jeghegnadsor. Wohlverdiente Ruhezeit.
- 7. Tag**            **Jeghegnadsor – Selim Karawanserei – Hayrawank – Bdschni – Jerewan**  
Auf den Spuren der Seidenstraße fahren wir über den Selim-Pass zum Sewansee. Unterwegs erkunden wir die Selim Karawanserei. Am westlichen Ufer des Sewansees erkunden wir das Kloster Hayrawank. Auf einer Panoramastraße fahren wir nach Bdschni, in eine der ältesten Siedlungen Armeniens. Bekannt ist das Dorf vor allem durch sein Mineralwasser. Auf einer schönen Wanderung erkunden wir die Mauern der alten Festung und die Muttergotteskirche aus dem 11. Jh. Ankunft in Jerewan. Ruhezeit.
- 8. Tag**            **Jerewan – Garni – Basaltorgeln – Geghard – Jerewan**  
Abfahrt nach Kotajk, in die westliche Provinz Armeniens. Besichtigung des heidnischen Tempels von Garni aus dem 1. Jh. Wir bestaunen weiter die Basaltorgeln, die eindrucksvolle Symphonie der Steine. In einem familiären Ambiente genießen wir das Mittagessen. Weiterfahrt zum Felsenkloster Geghard, UNESCO-Weltkulturerbe. Das Kloster liegt am Talende der Schlucht Azat und ist von bewaldeten Berghängen umgeben. Rückfahrt nach Jerewan. Freie Zeit zur Verfügung.
- 9. Tag**            **Rückflug**  
Transfer zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise

## Preis p. Person: 980 Euro

EZ-Zuschlag: 140 Euro

Kleingruppe: 4 - 10 Personen

### Im Preis enthalten

- Alle Transfers und Nahverkehr laut Programm
- Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung, ortskundige Wanderführer
- 8 Übernachtungen in bequemen Hotels (Doppelzimmer), im Gasthaus, bei der Gastfamilie
- Vollpension
- Alle Eintrittskarten laut Programm
- Reiseunterlagen
- Geografische Karte

### Nicht im Preis enthalten

- Linienflüge
- Optionen und Erweiterungen
- Persönliche Ausgaben
- Getränke und Trinkgelder
- Weitere nicht erwähnte Dienstleistungen

**Wichtig:** Die Route kann aus Sicherheitsgründen, aufgrund klimatischer Gegebenheiten, Problemen auf den Zufahrtswegen, Streiks, lokaler Festlichkeiten abgeändert werden. Wir bemühen uns für die beste Alternative.

**Wichtig:** Die richtige Ausrüstung je nach dem Wetter ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Wanderreise.

**Wichtig:** EU-Staatsangehörige können visumfrei nach Armenien einreisen und sich bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten. Die Einreise muss unbedingt mit einem gültigen Reisepass erfolgen, die Vorlage eines Personalausweises ist nicht ausreichend.

**Wichtig:** Reisekrankenversicherung (Auslandsversicherung) gehört mit ins Gepäck.